

Repeaterdichte und Funklast

Ein Mesh benötigt ausreichend Infrastruktur, aber nicht an jeder Straßenecke einen Repeater. Zu viele überlappende Weiterleiter können insbesondere bei Flood-Verkehr unnötige Funklast erzeugen.

Nutzen eines neuen Repeaters

Vor der Installation wird gefragt, welche neue Funkbeziehung entsteht. Erreicht der Standort ein neues Gebiet oder verbessert er einen kritischen Weg, besitzt er einen klaren Nutzen.

Überlappung

Überlappende Abdeckung ist für Redundanz sinnvoll. Vollständig identische Nachbarschaften mehrerer Standorte können dagegen wenig Mehrwert bieten.

Flooding

Jede tatsächliche Flood-Weiterleitung ist eine weitere Aussendung. In einem dichten Netz steigt damit die Gesamtausrufzeit eines Ereignisses.

Adverts

Auch automatische Flood-Adverts der Infrastruktur tragen zur Last bei. Intervalle sollten deshalb nicht aus einem kleinen Testnetz ungeprüft auf eine große Region übertragen werden.

Regions und Scopes

Regions/Scopes sind ein Werkzeug, um lokale Floods lokal zu halten. Sie ersetzen keine physische Netzplanung, ergänzen sie aber.

Ausbauphasen

Für MeshCore Hessen ist ein schrittweiser Ausbau sinnvoll: Kernstandorte installieren, reale Nachbarschaften messen, Lücken identifizieren und erst dann weitere Repeater ergänzen.

So entsteht ein Netz aus gemessenem Bedarf statt aus zufällig verfügbaren Geräten.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [meshcore-cli – offizielles Projekt](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
